



S tadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

Ausgabe Dezember 2021



An alle Haushalte

- Stadtsteinach

Rauhnächte - vergangenes Brauchtum

- Rugendorf

Bericht Sitzung Gemeinderats

- Stadtsteinach & Rugendorf

**Alle Ankündigungen vorbehaltlich der
tagesaktuellen Rechtslage in Bezug auf
Corona-Kontaktbeschränkungen**

Kontakt zur Verwaltung:



0 92 25/95 78 - 0 • Fax: 0 92 25/95 78 - 32

E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de • E-Mail: poststelle@rugendorf.de

Abgabeschluss

für die Januar-Ausgabe
des Stadtsteinacher Anzeigers ist

Montag, 20. Dezember 2021
12.00 Uhr

bei der Verwaltungsgemeinschaft
Stadtsteinach, Rathaus.

Erscheinungstag ist Samstag, 8. Januar 2022.

Sprechtage des VdK Kreisverbandes Kulmbach

Aufgrund der derzeitigen Situation finden bis auf Weiteres **keine** Außensprechtage des Sozialverbandes VdK im Rathaus Stadtsteinach statt.



Kontaktdaten



Rathaus Stadtsteinach VG Stadtsteinach

Anschrift: Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach
Telefon: 09225/9578-0
Fax: 09225/9578-32
E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de
Internet: www.stadtsteinach.de

1. Bürgermeister der Stadt Stadtsteinach VG-Vorsitzender

Herr Roland Wolfram Tel.: 09225 / 9578-0

Öffnungszeiten:

	<u>Vormittag</u>	<u>Nachmittag</u>
Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	



Rathaus Rugendorf

Anschrift: Am Baumgarten 1 - 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/225
Fax: 09223/1429
E-Mail: poststelle@rugendorf.de
Internet: www.rugendorf.de

1. Bürgermeister der Gemeinde Rugendorf

Herr Gerhard Theuer Tel.: 09223 / 225
E-Mail: gtheuer@rugendorf.de

Öffnungszeiten:

	<u>Nachmittag</u>
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kontaktdaten der Sachbearbeiter im Stadtsteinacher Rathaus

Geschäftsleitung

Herr Florian Puff Tel.: 09225 / 9578-17

Kanzlei

Frau Regina Brendel Tel.: 09225 / 9578-22
Frau Kathrin Kremer Tel.: 09225 / 9578-14

Kämmerei, Beitragsfestsetzung, Gebühren

Herr Matthias Stark Tel.: 09225 / 9578-16
Frau Monika Buß Tel.: 09225 / 9578-27
Herr Ingo Schwegler Tel.: 09225 / 9578-11
Frau Christina Stübinger Tel.: 09225 / 9578-30

Kasse

Frau Tanja Vorwerk Tel.: 09225 / 9578-15

Ordnungsamt, Standesamt, Einwohneramt

Frau Kerstin Linß Tel.: 09225 / 9578-18
Herr Markus Korzendorfer Tel.: 09225 / 9578-12

Verkehrswesen, Bauhof, Freibad

Frau Tatjana Friedlein Tel.: 09225 / 9578-20

Friedhofsverwaltung, Stadtsteinacher Anzeiger

Frau Susanne Gleich Tel.: 09225 / 9578-23

Tourismus, Freibad, Bücherei, Stadtsteinacher Anzeiger

Herr Maximilian Haeis Tel.: 09225 / 9578-24

Stadthalle, Liegenschaftsverwaltung, VHS

Frau Silke Schramm Tel.: 09225 / 9578-31

Beratung bei Rentenangelegenheiten

Bei Fragen und Anträgen zu Ihren Rentenangelegenheiten können Sie einen Termin vereinbaren bei unseren neuen Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung:

Matthias Than
0151 / 200 323 20

Frank Baumgartner
0175 / 689 040 2

Bekanntmachung

Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft ist

am Donnerstag, den 23. Dezember 2021

durchgehend von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr besetzt.

Stadtsteinach, 15.11.2021
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
STADTSTEINACH:

Roland Wolfrum

Gemeinschaftsvorsitzender

Impressum: Stadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach Stadt Stadtsteinach und Gemeinde Rugendorf

Der Stadtsteinacher Anzeiger erscheint monatlich jeweils zum Monatsbeginn und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: cm creativ management AG
Schwarzach 16
95336 Mainleus
09229 / 973 - 45 90, Fax 973 - 45 91
info@creativ-AG.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**:
Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Wolfrum
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Verantwortlich für den **Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge**: Manfred Weber - Dipl.-Betriebswirt (FH)

Bei Bedarf werden Einzel Exemplare durch creativ management zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

RS SCHREINEREI *Roland Schnaubelt*

Holzfenster • Holz-Alu Fenster • Kunststofffenster • Denkmalschutzfenster
Reparaturverglasungen • Sonderformen • Haustüren • Wintergärten • Treppenbau
Innenausbau • Fliegengitter • Vordächer • Carports • Fußböden • u.v.m

Holz-Aluminium-Fenster

Lernen Sie die neue Fenstergeneration kennen:
Außen Alu - innen Holz pur ...

- energieeffizient**
 - Nachhaltiger Baustoff Holz
 - Recyclingfähiger Baustoff Aluminium
 - Für energieeffizienten Neubau und energetische Sanierung
 - Beste Wärmedämmung dank herausragend niedriger U-Werte
- wirtschaftlich**
 - Vergleichsweise niedrige Anschaffungskosten
 - Wartungskosten entfallen fast vollständig
 - Langlebig dank witterungsbeständigem Aluminium
 - Beste technische Werte
- vielfältig**
 - Verschiedenste Ausführungen
 - Große Auswahl im Rahmendesign
 - Fast unbeschränkte Farbauswahl für die Beschichtung
 - Enorme Vielfalt verfügbarer Holzarten
- hochwertig**
 - Witterungsbeständiges Aluminium
 - Klimatisierendes Holz
 - Aus eigener Produktion
 - Geschulte Montage-Teams

Roland Schnaubelt • Badstraße 25 • 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/370 • Telefax: 09223/1599

Bekanntmachung

VG Stadtsteinach für die Stadt Stadtsteinach und die Gemeinde Rugendorf

Wasserrecht; Festsetzung eines Überschwemmungsgebietes für den Zaubach (Gewässer II. Ordnung) auf dem Gebiet der Stadt Stadtsteinach und der Gemeinde Rugendorf; Bekanntmachung der Online-Konsultation

Das Landratsamt Kulmbach führt im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das o.g. Vorhaben anstelle eines Erörterungstermins eine Online Konsultation gemäß § 5 Abs. 2 und 4, § 6 Abs. 1 Satz 1 und § 1 Nr. 11 des Plansicherstellungsgesetzes (PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl I Seite 1041), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. März 2021 (BGBl I Seite 353), durch.

Die Durchführung der Online-Konsultation vom 06.12.2021 bis 30.12.2021 wird hiermit gemäß § 5 Abs. 3 Satz 2 PlanSiG i.V.m. Art. 73 Abs. 6 Satz 2 BayVwVfG bekannt gemacht.

1. Die Behörden, die sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Vereinigungen nach Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG, die Vorhabenträgerin und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von der Online-Konsultation individuell benachrichtigt und erhalten die Erwiderng des Vorhabenträgers sowie die erforderlichen Zugangsdaten.

2. Für die Online-Konsultation werden den zur Teilnahme Berechtigten zusätzlich zu den individuell zur Verfügung gestellten Informationen weitere, sonst im Erörterungstermin zu behandelnde Informationen kennwortgeschützt zugänglich gemacht. Diese werden über die Internetseite <https://www.landkreis-kulmbach.de/landratsamt-kulmbach/ausschreibungen-und-bekanntmachungen/>

vom 06.12.2021 bis 30.12.2021

digital abrufbar sein. Ihnen wird hiermit die Gelegenheit gegeben, sich bis einschließlich 30. Dezember 2021 schriftlich oder elektronisch dazu zu äußern (§ 5 Abs. 4 Sätze 1 und 2 PlanSiG). Verfristete eingegangene Äußerungen können für das weitere Verwaltungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Eine Eingangsbestätigung zu den Äußerungen erfolgt nicht.

3. Die Online-Konsultation ist nicht öffentlich. Zur Teilnahme berechtigt sind neben den in Nr. 1 genannten Stellen auch Personen und sonstige Betroffene, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden. Diese können beim Landratsamt Kulmbach, Sachgebiet 34

(Postadresse: Konrad-Adenauer-Straße 5, Fax-Nr. 09221/707-240, E-Mail-Adresse: poststelle@landkreis-kulmbach.de) rechtzeitig vor Ende der Äußerungsfrist (30.12.2021) schriftlich oder per E-Mail den Zugang zur Online Konsultation beantragen.

4. Die Regelungen über die Online Konsultation lassen den bereits eingetretenen Ausschluss von Einwendungen im Verordnungsverfahren unberührt (§ 5 Abs. 4 Satz 4 PlanSiG). Mit der Möglichkeit zur erneuten Äußerung im Rahmen der Online-Konsultation wird keine neue zusätzliche Einwendungsmöglichkeit eröffnet.

5. Teilnahmeberechtigte können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen und zu den Akten des Landratsamtes Kulmbach zu geben, soweit diese im Verfahren noch nicht vorgelegt wurde.

6. Kosten, die durch die Teilnahme an der Online-Konsultation oder durch Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

7. Der Inhalt dieser Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landratsamtes Kulmbach unter <https://www.landkreis-kulmbach.de/landratsamt-kulmbach/ausschreibungen-und-bekanntmachungen/> sowie auf der Internetseite der VG Stadtsteinach eingesehen werden.

8. Aufgrund der EU-Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass die im Rahmen der Online-Konsultation im o.g. Normsetzungsverfahren die erhobenen Äußerungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Normsetzungsverfahren von uns erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit feststellen zu können. Die verfahrensführende Behörde kann die Daten an den Vorhabenträger sowie die mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weiterleiten. Insofern handelt es sich um eine rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. C DSGVO. Der Vorhabenträger und seine Beauftragten sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet.

Stadtsteinach, 17.11.2021
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

Roland Wolfrum
Gemeinschaftsvorsitzender



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Herausforderungen im Rahmen der Corona Epidemie waren dieses Jahr nicht leicht zu bewältigen. Dass wir es dennoch so gut geschafft haben, verdanken wir nicht zuletzt dem Engagement vieler Einzelner, die ihre Hilfe ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben. Zum Jahresende möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei allen bedanken, die das ganze Jahr über für das Gemeinwohl arbeiten, helfen und in vielfältiger Weise das Leben in unseren Gemeinden gestalten und bereichern. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes und schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2022.

Roland Wolfrum

1. Bürgermeister
Stadt Stadtsteinach

Gerhard Theuer

1. Bürgermeister
Gemeinde Rugendorf





Wir suchen eine Reinigungskraft m/w/d

Der Markt Marktrodach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere gemeindlichen Liegenschaften

eine Reinigungskraft m/w/d

ein.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt mindestens 7,5 Stunden/Woche, die vorwiegend ab 17 Uhr oder nach Vereinbarung anfällt. Das Beschäftigungsverhältnis ist vorerst befristet (Krankheitsvertretung) mit der Möglichkeit einer dauerhaften Übernahme.

Was sie mitbringen sollten:

Erfahrung, Gründlichkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende und Führerschein der Klasse B werden vorausgesetzt

Was wir Ihnen bieten:

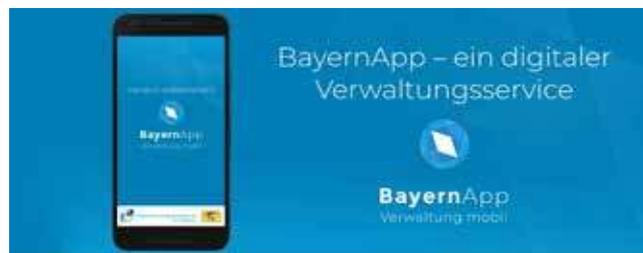
Ein angenehmes Arbeitsumfeld sowie ein sehr gutes Betriebsklima. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst (TVöD) mit sämtlichen Zulagen. Menschen mit einer Behinderung werden, bei ansonsten gleicher Eignung, bevorzugt behandelt.

Wir bitten um ein kurzes Bewerbungsschreiben. Oder rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie.

Markt Marktrodach | Katja Wich
Telefon: 09261-603160 | personal@marktrodach.de



Die BayernApp: Das digitale Amt in der Hosentasche - bereits über 20.000 Online-Dienste angebunden



Das Digitalministerium hat das Grundgerüst der App erstellt und die Kommunen arbeiten nun bei der Befüllung von Inhalten mit, so Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach. Inzwischen sind insgesamt mehr als 20.000 OnlineDienste über die App ansteuerbar. Dabei können rund 340 verschiedene Services gestartet werden. Die Kommunen stellen dabei ihre Dienstleistungen in eigener Zuständigkeit zur Verfügung. Zu den von den bayerischen Kommunen am häufigsten angebotenen Leistungen gehören die OnlineBeantragung von Wahlunterlagen, die Anforderung einer Meldebescheinigung und das Checken des Bearbeitungsstands beim Antrag auf einen neuen Pass oder Personalausweis.

Gerlach erklärte: „Vom Antrag auf eine Geburtsurkunde bis zur Anmeldung eines Hundewelpens – all das kann man bereits in hunderten bayerischen Kommunen online erledigen und ganz bequem über die neue BayernApp starten. Die Verwaltung in Bayern macht gerade einen riesigen Sprung in die Zukunft.“

Demnächst soll die BayernApp noch um weitere Funktionen ergänzt werden. So ist geplant, dass unter anderem über eine interaktive Bayern-Karte eine ganze Reihe lokaler Informationen abgerufen werden können, etwa Einwohnerzahlen, die Zahl der Kinder in Kitas und Schulen sowie die regionalen Steuereinnahmen.

Die BayernApp wurde im Februar 2021 gestartet. Sie ermöglicht den mobilen Zugriff auf eine Vielzahl staatlicher und kommunaler Verwaltungsleistungen. Daneben bietet die BayernApp eine Reihe weiterer Funktionen. So kann man zum Beispiel ein sicheres Kontaktformular aufrufen und mittels verschlüsselter Verbindung mit den Behörden in Kontakt treten, über ein persönliches BayernID-Postfach lassen sich Benachrichtigungen von Behörden abrufen und man erhält auf Wunsch neueste Meldungen und Informationen aus den verschiedenen Bereichen des Freistaats, von regionalen Polizeimeldungen bis zu Informationen aus dem Schulbereich.

Weitere Infos zur BayernApp finden Sie hier:
<https://www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/bayernapp/>

Oskar-von-Miller-Ring 35
80333 München
E-Mail: presse@stmd.bayern.de
Internet: www.stmd.bayern.de

Bier- und Burgenstraße e.V.

AG Bier- und Burgenstraße wählt grenzübergreifenden Vorstand

Die Arbeitsgemeinschaft „Bier- und Burgenstraße“ e.V. wählte in ihrer Mitgliederversammlung Ende September im Waldhotel Bächlein ihren neuen Vorstand.

In ihrer Mitgliederversammlung – der ersten nach zwei Jahren – konnten sich Vorsitzender Erhard Hildner und Geschäftsführerin Barbara Hauptmann darüber freuen, dass sich in diesem Jahr – nach einer coronabedingten Zwangspause 2020 – die Mitglieder so zahlreich eingefunden hatten. Zudem konnten viele „neue Gesichter“ in der Runde begrüßt werden, was Erhard Hildner zum Anlass nahm, zu Beginn der Sitzung die Geschichte und Entwicklung der Bier- und Burgenstraße Revue passieren zu lassen.

Rückblickend auf die Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung wurde anschließend der verstorbenen Mitglieder Hanjörg Bock aus Saalfeld, der bis zu seinem Tod im Mai 2021 als Beisitzer fungierte und Hans Passing aus Höferänger, einem der Gründungsmitglieder der Bier- und Burgenstraße, der im September 2021 verstorben war, gedacht.

Die Präsentation bei der Grünen Woche in Berlin im Januar 2020 sei die letzte große Aktion gewesen, die noch möglich gewesen sei, so die Geschäftsführerin Barbara Hauptmann in ihrem Rückblick. Danach sei der Tourismus zunächst völlig zum Erliegen gekommen, bis seit Sommer 2020 der allgemeine Trend zu individuellen Wohnmobilreisen und der verstärkte Trend zum Urlaub im eigenen Land in Form gestiegener Anfragezahlen auch bei der Bier- und Burgenstraße deutlich spürbar geworden sei.

In den vergangenen zwei Jahre habe man drei neue Mitglieder, nämlich Altenburg, Leutenberg (beide Thüringen) und den Verein Oberfranken Offensiv in der AG Bier- und Burgenstraße begrüßen können. Für das nächste Jahr hoffe man auf eine Rückkehr zur „Normalität“ und freue sich auf Aktionen in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern.

Anschließend wurden die vom letzten Jahr in 2021 verschobenen Neuwahlen von Vorstand und Beirat durchgeführt.

Hierbei wurden die beiden Vorsitzenden Erhard Hildner (Presseck, 1. Bürgermeister und stellv. Landrat a.D.) und Dr. Gerhard Rögner (Bad Blankenburg, Watzdorfer Brauerei) einstimmig im Amt bestätigt. Das Amt als 2. Stellvertreter wurde von Stephan Ertl (Kulmbach, Hotel Ertl) an Roland Wolfrum (Stadtsteinach, 1. Bürgermeister) übergeben.

Erhard Hildner dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und allen Mitgliedern des neuen Vorstandes für ihre



Der neu gewählte der AG „Bier- und Burgenstraße“, von links nach rechts: Torsten Scholz (Beisitzer), Jürgen Kachold (Beirat), Dr. Gerhard Rögner (stellv. Vorsitzender), Mike George (Beirat), Barbara Hauptmann (Geschäftsführerin), Markus Franz (Kassier), Erhard Hildner (Vorsitzender), Roland Wolfrum (2. stellv. Vorsitzender), Anette Höfner (Beirat), Dr. Kerstin Löw (Kassenprüferin), Mark Andrae (Kassenprüfer). Es fehlen Stefan Heinlein (Beisitzer), Ulrich Kaiser (Beirat), Ingo Lehmann (Beirat), Harald Riedl (Beirat)

Foto.: AG Bier- und Burgenstraße e.V./ M. Haueis

Bereitschaft, sich persönlich für die Belange der Bier- und Burgenstraße einzusetzen. Es freue ihn sehr, dass das Wahlergebnis durch die Zusammensetzung des Gremiums die grenzübergreifenden freundschaftlicher Beziehungen zwischen Bayern und Thüringen in der AG Bier- und Burgenstraße widerspiegele.

Der neu gewählte Vorstand und Beirat setzen sich wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Erhard Hildner, Presseck
- Stellv. Vorsitzender: Dr. Gerhard Rögner, Bad Blankenburg
- 2. Stellv. Vorsitzender: Roland Wolfrum, Stadtsteinach
- Schatzmeister: Markus Franz, Kronach
- Kassenprüfer/in: Mark Andrae, Kulmbach; Dr. Kerstin Löw, Kronach
- Beisitzer: Stefan Heinlein, Presseck; Torsten Scholz, Saalfeld
- Beirat: Mike George, Bad Blankenburg; Anette Höfner, Weißenbrunn; Jürgen Kachold, Saalfeld; Ulrich Kaiser, Kronach; Ingo Lehmann, Kulmbach; Harald Riedl, Bayreuth.

Kontaktadresse:
 AG Bier- und Burgenstraße e.V.
 c/o Frankenwald Tourismus Service Center
 Adolf-Kolping-Straße 1; D-96317 Kronach
 Telefon +49 9261 601519
 info@bierundburgenstrasse.de
 www.bierundburgenstrasse.de



- » Sie sind gerne in der Freizeit unterwegs?
- » Sie helfen gerne älteren Menschen?
- » Sie suchen ein sinnstiftendes Ehrenamt?

Dann werden Sie Kulturpaten!

demografie-kompetenzzentrum oberfranken
Industriestraße 11
96517 Kronach
Telefon: 09261 / 308635-5
Email: info@demografie-oberfranken.de
www.demografie-oberfranken.de
Träger: Oberfranken Offensiv e.V.

KULTURPATEN in KULMBACH UND UMGEBUNG

Gemeinsam der Kultur auf der Spur

Echt. Stark. Oberfranken!



ist ein Kooperationsprojekt zwischen:



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Was ist eine Kulturpatenschaft?

- + Begleiten Sie Senioren, die beim Besuch von Kultur- und Alltagsveranstaltungen nicht alleine sein möchten.
- + Bilden Sie mit einem Kulturgast ein festes Tandem.
- + Helfen Sie gegen Einsamkeit im Alter.
- + Lernen Sie neue Menschen kennen.
- + Entdecken Sie die kulturelle Vielfalt in Oberfranken.
- + Bringen Sie Ihre kulturellen Interessen ein.
- + Bilden Sie sich mit anderen Kulturpaten weiter.
- + Freuen Sie sich auf den gemeinsamen Patenaustausch.

Wie werden Sie vorbereitet?

Eine kostenfreie digitale Schulung per ZOOM mit insgesamt 5 Modulen à 3 Unterrichtseinheiten und ein Treffen im Mönchshof Museum Kulmbach bereiten Sie auf die Begleitung vor.

Nach der Schulung können Sie sich bei virtuellen und, wenn möglich, auch realen Kulturpatentreffen regelmäßig informieren. Dort erfahren Sie von neuen Angeboten und tauschen sich über Ihre Erfahrungen bei den Kulturbegleitungen aus.

Freuen Sie sich auf gemeinsame Erlebnisse mit Ihrem Kulturgast in Oberfranken.

Sie interessiert dieses Ehrenamt?

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Landratsamt Kulmbach
Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)
per Post: Konrad-Adenauer-Str. 5 · 95326 Kulmbach
per Telefon: 09221/707-150
per E-Mail: ehrenamt@landkreis-kulmbach.de
über die Homepage:
www.landkreis-kulmbach.de/engagiert

Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Allinichberg · Heimbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
IGAT InterCert

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Advent

Elise Hennek

Im Advent bei Kerzenschein die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen lässt
Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet und Ruhe
endlich Einkehr findet.
Ein Tag er kann kaum schöner sein, als im Advent
bei Kerzenschein

SITZUNGSPLAN 2022

Für die Sitzungen wird folgender Terminplan festgelegt:

Januar	Montag	17.	Stadtratssitzung
Februar	Montag	21.	Stadtratssitzung
März	Montag	21.	Stadtratssitzung
April	Montag	25.	Stadtratssitzung
Mai	Montag	23.	Stadtratssitzung
Juni	Montag	20.	Stadtratssitzung
Juli	Montag	18.	Stadtratssitzung
August	- sitzungsfrei -		
September	Montag	12.	Stadtratssitzung
Oktober	Samstag	15.	Ortsbesichtigung
Oktober	Dienstag	18.	Stadtratssitzung
Oktober	Donnerstag	27.	Bürgerversammlung
November	Dienstag	08.	Rechnungsprüfung
November	Montag	14.	Stadtratssitzung
Dezember	Montag	12.	Stadtratssitzung

Die Sitzungen der Ausschüsse und die außerordentlichen Stadtratssitzungen werden gesondert festgelegt.

Sitzungen des Bauausschusses werden nach Bedarf einberufen. Sie werden in der Regel vor einer Stadtratssitzung abgehalten.

In den Ortsteilen werden Teilbürgerversammlungen nach Bedarf abgehalten.

Stadtsteinach, den 04.11.2021
S T A D T :

Wolfrum
1. Bürgermeister

Blutspendetermin

Blutspendetermin vom 28.10.2021

Mit 74 Spendewilligen war der Blutspende-Termin Ende Oktober in Stadtsteinach gut besucht. Darunter waren erfreulicherweise auch wieder 12 Erstspender, die sich in den Dienst dieser oft lebensrettenden Aktion stellten. Ehrennadeln konnten für 3-maliges und für 10-maliges Spenden verliehen werden. Mit einem „Essen to go“ zur Verpflegung der Spender sorgte die Bereitschaft Stadtsteinach für einen reibungslosen Ablauf des Termins.

Hermine Geier
Leiterin Frauenbereitschaft

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 10.12.2021

Herrn Herbert Neuber

Roßbachleite 31
zum 75. Geburtstag

Am 11.12.2021

Frau Brigitte Bosch

Grünbürgstraße 6
zum 75. Geburtstag

Am 17.12.2021

Herrn Otmar Bähr

Schwand 5 b
zum 85. Geburtstag



Christbaumverkauf von Nordmantannen

Die guten Gründe Ihren Baum bei uns zu kaufen:

- ✓ frisch geschlagen, aus eigener Kultur
- ✓ große Auswahl in allen Größen
- ✓ verschiedene Preislagen
- ✓ wir bieten die „saubere Lösung“

Sie suchen Ihren Baum in Ruhe aus und wir liefern **kostenlos** im Raum Stadtsteinach

„Bäume kaufen wo sie wachsen“

Qualitätsbäume - direkt vom Erzeuger



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Familie Hermann Baumgärtner
Unterzaubach 5, 95346 Stadtsteinach
Tel. 09225/6631

täglich ab 04. Dez. 2021
von 10.00 bis 16.00 Uhr
in U n t e r z a u b a c h 5

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienevorschriften
(Mundschutz / Abstand halten / etwas Zeit, Geduld und Verständnis füreinander)

Weihnachtsgruß

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ein weiteres von der Pandemie gezeichnetes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Während im Frühjahr die Hoffnungen auf eine baldige Rückkehr in Richtung Normalität noch realistisch erschienen, stecken wir jetzt mitten in der vierten Welle mit deutlich steigenden Inzidenzen. Leider sahen wir uns gezwungen, auch in diesem Jahr die städtische Seniorenweihnachtsfeier in der Steinachtalhalle absagen zu müssen. Unser aller Gesundheit hat für uns oberste Priorität, ein derartiges Risiko einzugehen wäre in unseren Augen in diesen Tagen nicht angemessen gewesen. Und sind wir ehrlich, mit Abstand und Maske wäre eine Weihnachtsfeier einfach nicht das, um was es geht: gemeinsam zusammenkommen, auf das Jahr zurückzublicken, mit einer Tasse Glühwein anstoßen und sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu freuen.



Wir wünschen Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, aber natürlich auch allen weiteren Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt besinnliche Weihnachtstage, schöne Stunden mit lieben Menschen und Zeit, um durchzuatmen und Kraft zu tanken für das vor uns liegende Jahr 2022.

**Bleiben Sie alle gesund und kommen
Sie gut in das neue Jahr!**

Herzliche Grüße

Ihre Seniorensprecher
Marga Schramm
Jonas Gleich
Martin Baumgärtner

Jahreshauptversammlung

TSV Stadtsteinach



Jahreshauptversammlung

**Donnerstag, 06. Januar 2022
um 16:00 Uhr**

Der TSV Stadtsteinach lädt seine Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag den 6. Januar 2022 um 16 Uhr in das TSV Sportheim recht herzlich ein. Neben den Berichten aus Vorstandschaft und Abteilungen stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder und die Neuwahl der Vorstandschaft im Mittelpunkt der Versammlung. Im Zuge der Einladung möchte sich die Vorstandschaft bei allen Helfern, Sponsoren und Gönnern für die geleistete Unterstützung recht herzlich bedanken.

**Die Versammlung findet nach den tagesaktuellen
Corona-Regeln statt!**

Rauhnacht Wanderung mit dem Frankenwaldverein Stadtsteinach 07.01.2022 - 17:00 Uhr



**Treffpunkt: Sportplatz Stadtsteinach
Schneidmühle - Kanzel - Steinachfelsen
Fackeln werden zur Verfügung gestellt
Erwachsene 2,50 € | Kinder 1 €
Anmeldung unter 09225 / 95444
oder s.madl@t-online.de**

Stadt Stadtsteinach und Frankenwaldverein

Programm VHS - Herbst-/Wintersemester 2021/2022

Volkshochschule Stadtsteinach
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Leiter:
Roland Wolfrum, Erster Bürgermeister

Anmeldungen:
Sophia Meckler
Telefon: 09225/9578-26
Silke Schramm
Telefon: 09225/9578-31



E-mail: vhs@stadtsteinach.de

Programmangebot für den Zeitraum
Januar 2022

Aufgrund der ungewissen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie veröffentlichen wir die Kurse und Vorträge nur unter Vorbehalt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



**Alljährige, traditionelle
Christbaumaktion**
bei Schüßler in Vorderreuth

**am Sonntag, 05.12.2021
und Sonntag, 12.12.2021**
von 11.00 Uhr – 16.00 Uhr

Jede Nordmantanne bis 2 m Stück 35,-- €

Wir achten in unserer über 115-jährigen Christbaumhandel -Tradition stets auf beste Qualität und günstige Preise.
Unsere Christbaumkulturen werden von Shropshire-Schafen umweltfreundlich gepflegt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frank Schüßler . Stadtsteinach . Tel. 09225/6269

Kultur

Ü50 - endlich Zeit, die eigene kreative Kraft rauszulassen!

Die Kinder sind aus dem Haus, auch sonst läuft alles in ruhigeren Bahnen?

Jetzt wird es Zeit, etwas für sich selbst zu tun.

Hier haben Sie den Freiraum, sich künstlerisch auszuprobieren. Es ist ganz egal, ob Sie schon einmal gemalt haben oder noch nie.

Alle Ü50 sind herzlich willkommen, in entspannter Atmosphäre ihre eigenen Ausdrucksformen zu entdecken, mit Farbe, Spachtel, Pinsel und mit den Fingern zu experimentieren. Unter Gleichgesinnten findet jeder seinen eigenen Weg, sich kreativ zu entfalten. Wer will, erhält Anregungen von mir. Ich male seit vielen Jahren leidenschaftlich und entdecke selbst immer wieder neue Ausdrucksformen.

Der Weg des Künstlers ist nie zu Ende, lassen Sie sich überraschen!

Bitte mitbringen: Malblock, Leinwand, Malkarton, am besten 40 x 50 cm oder größer, dünne und dicke Pinsel (ca. 10–30), Acrylfarben, auch gerne Stifte, Wachsmalkreide, Spachtel, Schwämme, Stofflumpen oder Küchenkrepp, Wassergefäß, Abdeckfolie (Malerfolie).

Kurs-Nr. 21HST2072

2 Nachmittage

Freitag, 15. Januar 2022

13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 16. Januar 2022

10.00 bis 17.00 Uhr (1 Std. Pause)

Gebühr: 60,00 €

Kursleiterin: Susanne Benker

Veranstaltungsort:

Friedrich-Baur-Schule Stadtsteinach, Mehrzweckraum



HALLO! JA, GENAU SIE!

Sie suchen nach einer neuen Herausforderung?

Unsere Stellenangebote finden Sie unter awo-kulmbach.de/stellenangebote und hier:



Wir bilden auch aus. Alle Infos dazu finden Sie unter awo-kulmbach.de/ausbildung.

Schicken Sie gerne Ihre Bewerbung als PDF an bewerbung@awo-ku.de.



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Kulmbach e. V.

DRUCK IST MEHR ALS...

PAPIER, FARBE & TECHNIK!



LOUIS HOFMANN Ihre Druckerei

Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 · Internet: www.LH-Druckerei.de



Jeden
1. und 3.
Samstag
im Monat
von 8.00 Uhr
bis 12.00 Uhr

BAUERN
MARKT
SCHEUNE
Knollenstraße

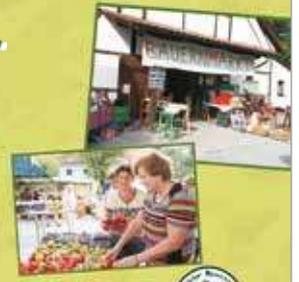
Stadtsteinacher
BAUERNMARKT

Termine im

Dezember

04.12.

18.12.



Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes in Stadtsteinach
1. Vorsitzende: Ingrid Wettermann - Schafhof 2 - Wartenfels
Telefon: 09223 / 9458120

STADTBÜCHEREI
Stadtsteinach



Kinderlesung

16:00 - 17:00 Uhr

09.12.2021

Vom Nikolaus und seinen Helfern

Anmeldung unter 09225 9578 24 oder haueis@stadtsteinach.de

Stadtbücherei - Alte Pressecker Str. 18 - 95346 Stadtsteinach

STADTBÜCHEREI
Stadtsteinach



Jeden Donnerstag

17:00 - 19:00 Uhr

Klassiker Brettspiele
Jugendbücher
Bücher
Magazin
Kinderbücher
Sachbücher
Lyrik
Thriller
Kassette
DVD
Romane
Lexikon
CD
Neitschrift

Stadtbücherei - Alte Pressecker Str. 18 - 95346 Stadtsteinach

Geschichtliches aus Stadtsteinach von Siegfried Sesselmann

**Die Rauh Nächte – vergangenes Brauchtum um angsteinflößende Mächte
Bei uns in Kulmbach und Umgebung gab es viel zu beachten**

Welch schmalzige Weihnachtsohrwürmer wie „Last Christmas“ begleiten uns bereits ab November, wenn überall rotnasige Rentiere zwischen amerikanischen Weihnachtsplunder batteriegeladen mit dem Hintern wackeln und an vielen Häusern mit zigtausenden LED-Lichtern pralle Weihnachtsmänner versuchen, durch Kamine zu klettern. Wenn einige Tage nach der Umtauschaktion nun die eiligst umgestellten Verkaufstische nach den neuesten Silvester-Batterien durchstößert werden, planen viele, wie jedes Jahr, überzählige Pfunde nach dem Weihnachtsurlaub abzuspecken. Oft fragen einige Tage später Kinder und auch Jugendliche, ob heuer Fasching bereits eher beginnt, weil am 6. Januar dick ver mummt drei Gestalten von Tür zu Tür laufen.

Fast vergessen sind die früheren Zeiten, als die Weihnachtszeit vollkommen anders verlief – als Einkehr und Stille, wenn ab Kathrein am 25. November Heirats- und Tanzverbote galten und die Menschen zu außergewöhnlichen Zeiten die Rorateämter beim Kerzenschein die Kirchen besuchten.

Der Andreastag, der 30. November, galt von alters her als Losnacht (Los in der Bedeutung von Schicksal), in der man gern die Zukunft befragte. Auch wenn dieser Brauch heidnischen Ursprungs war, war es doch interessant, wenn Verliebte einen Pantoffel rückwärts gegen die Tür warfen. Blickte die Spitze gegen den Eingang, so war bald mit einem Freier zu rechnen. Der Barbaratag am 4. Dezember ist noch eher in Erinnerung, wenn man Kirsch-, Schlehdorn- oder Fliederzweige in lauwarmes Wasser stellte. Nur dann werden die noch kahlen Äste zum Christfest erblühen und bringen sicherlich Glück in der Liebe und Fruchtbarkeit im Stall und auf dem Feld.



„Odins wilde Jagd“ des norwegischen Malers Peter Nicolai Arbo (1872)

Allen bekannt ist selbstverständlich der Nikolaustag am 6. November, aber dass die Frau Holle und die Eisenbertha, die wilde Bertha, als Kinderschreck auftraten, ist in Vergessenheit geraten. Die Dämonengestalt, die "Percht", eine hässliche Alte mit langer, spitzer Vogelnase und wirren Haaren, weitem Kittel, langem Messer und klirrenden Eisenketten schaut vor Weihnachten durchs Fenster, ob die Kinder brav waren. So kam auch am 13. Dezember die heilige Luzia, sowohl gutartig als auch böse. Die Luzianacht galt von je her als eine der unheilvollsten Nächte, als Hexen- und Drudennacht allerersten Ranges. Das Wissen, die „Luz“ geht um, jagte allen Kindern Angst und Schrecken ein. Für die bösen, unfolgsamen Kinder, die sich noch spät abends herumtrieben, wurde die „Luz“ zur furchterregenden, strafenden Schreckgestalt.

Da der Heilige Thomas von den Jüngern Christi derjenige war, der am längsten an seiner Auferstehung zweifelte, legte die Kirche das Fest des Heiligen auf die längste Nacht des Jahres am 21. Dezember, dem kalendermäßigen Winteranfang. Die Thomasnacht führte die Menschen als Vorbote hinein in die geheimnisvolle Zeit der Rauh Nächte.

Geschichtliches aus Stadtsteinach

Sie gehörte zu jenen Losnächten in denen Hexen und Kobolde und mit ihnen das wilde Heer höhere Macht hatten und wo dem Menschen freistand, sich der in diesen Nächten wirkenden geheimnisvollen Kräfte zu bedienen, um den Schleier der Zukunft zu lüften. In dieser Nacht feierten die Toten ihre Messe und Mädchen ließen mit Sprüchen Liebesorakel wirken.

Mit Weihnachten am 25.12. begann das neue Jahr, wie bereits 813 und 1310 festgelegt, aber mit der Reformation und endgültig 1691 wurde der 1. Januar als Neujahrstag festgelegt. Vor 813 war das alte Neujahr der 6. Januar. Die 12 Tage zwischen dem 25.12. und dem 6.1. waren ein Zeitrechnungsausgleich zwischen diesen verschiedenen Jahresanfängen. Kalendermäßig stellten die „Zwölften“ auch die 12 Zuschlagstage dar, die den Unterschied zwischen dem alten Mondjahr unserer nordischen Vorfahren von 354 Tagen und dem Sonnenjahr von 366 Tagen ausglich.

Nach germanischer Vorstellung tobte in dieser Zeit der Kampf zwischen Licht und Finsternis, zwischen guten und bösen Geistern, denen der Mensch möglichst ausweichen soll. Niemand ging früher gerne nachts übers Land. Wehe, wenn das „wilde Heer“ der alten Götter unter Wodans Führung mit seinem weißen Schimmel nahte, mit bösen Hunden und schlagenden Pferden. Unter ihnen der „wilde Jäger“, den die christliche Lehre verdammt hatte, in aller Ewigkeit jagen zu müssen, weil er am Freitag, dem Todestag Christi, gejagt hatte. Bei allen Bräuchen waren heidnischer und christlicher Glaube miteinander vermischt.

Das Spinnrad stand still, ansonsten wurden die Mädchen von der Berchta bestraft, Flicker und Nähen bedeuteten Unglück. An diesen Zwölften ruhten alle Fehden. Indem man verschiedene Gebote beachtete, hielt man die Schreckensgestalten von Leib und Seele, von Haus und Hof fern. Jede Tätigkeit, die eine Drehbewegung voraussetzte, war verboten. Kein Bauer drosch Korn, fahren mit dem Schlitten war erlaubt, aber nicht mit dem Wagen. Es wurde kein Brot gebacken, sonst brennt im folgenden Jahr das Haus. Es durfte keine Wäsche gewaschen werden, besonders Bettwäsche, ansonsten wird man im kommenden Jahr aus seinem Haus einen Toten tragen. Man durfte weder die Haare noch die Fingernägel schneiden, sonst erlebt man eine schwere Krankheit. Strümpfstopfen war verpönt. Mit dem Gebetläuten ruhte fast jede Tätigkeit, denn dann begann der dämonische Geisterspuk.



In Österreich und im Allgäu laufen in den Rauh Nächten als Perchten verkleidete Burschen durch das Dorf (<http://www.erebos-perchten-bodensee.de/>). Bei uns in Oberfranken ist diese Erinnerung an frühere Zeiten in Vergessenheit geraten.

Es wurde sodann keine Kuh mehr gemolken, denn sonst gehört die Milch der Hexe. Niemand schöpfte mehr Wasser, niemand rührte das Kartenspiel im Wirtshaus an. Türen durften nicht offen stehen, weil sonst Hexen und böse Geister unbemerkt ins Haus kommen. Wer Holz schlägt, der muss mit Schnee- und Windbruch rechnen. Dem Vieh muss besonders an den beiden Heiligabenden (Weihnachten und Neujahr) neuerlei, zumindest aber fünferlei reichlichst Futter vorgelegt werden, wenn es gut gedeihen soll. Stirbt jemand aus der Verwandtschaft in den Zwölften, folgt im neuen Jahr ein weiteres Mitglied aus der näheren Verwandtschaft nach. Die Liste der Bräuche ist weit länger als hier dargestellt.

Als besonders weissagefähig galten die drei Hauptlostage in den Zwölften, nämlich Heiligabend (nach alter Lesung auch der Thomastag, als die Zwölften vom 21. Dezember bis 1. Januar gerechnet wurden), Silvester und der „Oberst“. Vorrang hatte dabei der Silvester mit dem Wunsch, die Zukunft zu kennen. Üblich waren das Viehhören, Horchen am Kreuzweg, Bettbrett-Treten, Bleigießen, Tischendecken, Pantoffelwerfen, Gockel-Orakel, das Hühnerstallklopfen, das Heringessen (wobei die Reste unter die Bettdecke kamen und man so vom Zukünftigen träumte) und das Bibel- und Gebetbuchstechen, wobei die mit einer Nadel angestochene Seite oder Textstelle das Schicksal des nächsten Jahres sagt.

Mit Dreikönig gingen die Zwölften zum „Obersten“ zu Ende. Der Weihnachtsbaum wurde ein letztes Mal angezündet und von den Kindern abgeplündert.

Geschichtliches aus Stadtsteinach

Das Licht ließ man den ganzen Tag brennen, um Geister zu hindern, im Hause Fuß zu fassen. Er galt als die gefährlichste Rauhnaecht, in der die Perchten besonders wüten durften. Von den Bräuchen blieb das Stärkeantrinken, wo jeder in der Familie, auch Kinder, früher zu Hause nüchtern ein Gläschen Schnaps trank. Ihm wurde eine große Zauber- und Heilkraft zugeschrieben und der in der Flasche verbleibende Rest an Schnaps wird der Mutter sorgfältig für alle Krankheiten aufbewahrt. Auch sollten am Obersten alle Familienmitglieder baden, um sich vor Hautunreinheiten im neuen Jahr zu schützen.



Der Bayerische Rundfunk berichtete am 07.12.2014 mit dem Titel „Der Spuk der langen Nächte“ aus der Umgebung von München. Auch bei uns dominierten in den 12 Rauhnaechten Angst, wenn mystische Gestalten die Gedanken der Menschen lähmten und sie sich hilflos ausgeliefert fühlten.
<http://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/abendschau-der-sueden/perchten-rauhnaechte-brauchtum-100.html>

So änderte sich die Weihnachtszeit mit den Jahrhunderten. Doch wie eingangs erwähnt steuern wir einem Weihnachtsfest entgegen, in dem nicht mehr die Geburt Jesu Christi gefeiert wird. Weihnachtsbraten, Computergeschenke und Santa Claus sind die vorherrschenden Kennzeichen.

Die „staade Zeit“, Kirchengang und Freude schenken werden hoffentlich noch weiterhin Bestand haben, bevor das Fest vollkommen kommerzialisiert wird.

Dann werden Halloween, die Martinigans, der Kaufrausch am „Black Friday“, Vorglühen am Heiligen Abend, Silvesterparty und ein Skiurlaub zwischen dem alten und dem neuen Jahr die Weihnachtszeit mit dem Plastikbaum dominieren. Auf die anschließende Abmagerungskur freuen sich alle.

Frohe Weihnachten!

Jetzt informieren

Einschulung 2022





Infotage

Sa. 11.12.21 / 15.01. / 19.03.22
jeweils 10-12 Uhr

Wir bitten um **Varanmeldung**
 telefonisch: 09229 7052
 E-Mail: info@schule-wernstein.de

Tag der offenen Tür

Sa. 12.02.22

Praxisorientiert, Naturverbunden

Leben lernen statt auswendig lernen

Mittelschule: 10 Klassen

Offenes Nachmittagsangebot

Eigene Mittagsküche



Freie Grund- und Mittelschule Wernstein
Waldorfschule
 im Kulmbacher Land

Am Eisweiher 1, 95336 Mainleus/Veitlahm
 Tel. 09229 7052, info@schule-wernstein.de

www.schule-wernstein.de

**Es schenke Euch der Januar
 und ebenso der Februar
 und auch der Frühlingsbote März
 Gesundheit und ein frohes Herz!
 Dann führen Euch April und Mai
 die schönste Frühlingszeit herbei.
 Im Juni, Juli und August
 erfreut Euch an Sommerlust.
 September- und Oktoberzeit
 vergehe Euch an Freudigkeit.
 November lasse sich ertragen,
 denn mögt Ihr im Dezember sagen
 als Lob und Preis des ganzen Jahres:
Gottlob, recht schön und glücklich war es!**

- Sprichwort -

Gemeinderats-Sitzung vom 8. November 2021

Gemeinderat Rugendorf
Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom
Montag, 08. November 2021

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Der von der Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach ausgearbeitete Haushaltsentwurf wurde vom Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 04.10.2021 eingehend vorberaten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Rugendorf für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschlussfassung über den Finanzplan und das Investitionsprogramm der Gemeinde Rugendorf für die Jahre 2020 bis 2024

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 wurden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufstellung eines Bebauungsplanes für das allgemeine Wohngebiet "Losau Ost" - Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Einwendungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und ggfs. Satzungsbeschluss

a) Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen und Anregungen eingegangen sind.

b) Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen der Behörden im Rahmen der Behördenbeteiligung zur Kenntnis. Die Planvorstellungen und Belange werden gewürdigt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Poppenholz der Gemeinde Rugendorf - Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Einwendungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung keine Stellungnahmen eingegangen sind.

Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden eingegangenen Stellungnahmen werden gewürdigt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bauleitplanung von Nachbargemeinden; Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans "Flürlein II" der Stadt Stadtsteinach - frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Das Bauleitplanverfahren der Stadt Stadtsteinach wird zur Kenntnis genommen. Von Seiten der Gemeinde Rugendorf bestehen keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag von Gemeinderatsmitglied Martin Weiß auf einen Grundsatzbeschluss zur geplanten DK1-Deponie

1. Bürgermeister Theuer verliest den Antrag von Gemeinderatsmitglied Weiß sowie die am heutigen Tag eingegangene Erklärung der Firma Schicker Umwelt hierzu. Er führt weiter aus, dass bisher keine konkreten Grundstücksanfragen der Fa. Schicker an die Gemeinde gestellt wurden. Er habe der Fa. Schicker bereits deutlich mitgeteilt, dass aus Sicht der Gemeinde die Fläche des ehemaligen Lagerplatzes die südlichste Grenze der Deponie darstellen muss.

Der Antrag von Herrn Martin Weiß wird lange und kontrovers diskutiert. Am Ende kommt der Gemeinderat einvernehmlich überein, der Firma Schicker Umwelt bis Ende Februar 2022 Zeit zu geben, ihre Vorstellungen für die DK 1 – Deponie zu konkretisieren.

Über diese konkreten Vorstellungen soll dann beraten und beschlossen werden.

Gemeinderats-Sitzung vom 8. November

Anfragen und Bekanntgaben

**a) Wärmeversorgung Haus der Jugend;
Austausch der Pumpe in der Biogasanlage**

1. Bürgermeister Theuer weist darauf hin, dass die Pumpe, die in der Biogasanlage ausgetauscht wurde, im Heizkreislauf des Haus der Jugend arbeitet, so dass der Austausch auf Kosten der Gemeinde erfolgen musste.

b) Volkstrauertag 2021

1. Bürgermeister Theuer gibt bekannt, dass aufgrund der aktuellen Inzidenzen auch im Jahr 2021 keine Veranstaltungen zum Volkstrauertag stattfinden können.

**c) Erneuerung der Gemeindestraße
Rugendorf – Kübelhof**

Gemeinderatsmitglied Dippold weist darauf hin, dass die Erneuerung der Gemeindestraße von Rugendorf nach Kübelhof auch in Abschnitten erfolgen kann. Seines Wissens gibt es hierfür auch eine Förderung.

1. Bürgermeister Theuer erläutert, dass die Voraussetzungen für eine Förderung sehr aufwändig seien, so dass die Baukosten dann enorm hoch wären. Vielleicht tut sich aber mittelfristig ein einfacherer Fördertopf auf.

**d) Errichtung eines 5G-Mobilfunkmastes im
Bereich Seibelsdorf**

Gemeinderatsmitglied Weiß teilt mit, dass der Marktgemeinderat Marktrodach in seiner Sitzung am 16.11.2021 über die Errichtung eines 5G-Mobilfunkmastes im Bereich Seibelsdorf diskutieren wird.



**Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein
Rugendorf**

**Liebe Mitglieder des Gartenbauvereins,
liebe Gartenfreunde,**

erneut geht ein außergewöhnliches Jahr zur Neige. Mit persönlichen Einschränkungen und mit Einfluss auf das öffentliche Vereinsleben. Inzwischen hat die Pandemie uns wieder fest im Griff. Welch ein Glück wir haben, in unserer Gemeinde von einer intakten Natur umgeben zu sein. Welch ein Geschenk es ist, im eigenen Garten eine Auszeit nehmen, sich beschäftigen und noch dazu die kleinere oder größere Ernte machen zu können... dies ist uns doch allen jetzt noch bewusster geworden. Wichtiger denn je: das Gartenglück.

Auch das Vereinsjahr des Gartenbauvereins konnte nicht wie üblich ablaufen, keine Besuche von Geburtstagsjubilaren, auch die Jahreshauptversammlung oder Fachvorträge konnte nicht stattfinden. Wir hoffen und planen, dass im kommenden Jahr wieder ein Vereinsleben voller Aktionen und Fachbeiträgen möglich und der kulturelle Kalender unserer Gemeinde wieder bunt gefüllt ist.

Wir haben es uns aber nicht nehmen lassen, die Prämierten des Einzelhauswettbewerbes 2020 in einer kleinen Feierstunde zu ehren. Das Wetter hat sich von seiner besten Seite gezeigt und Kreisvorsitzender Günter Reif gratulierte zusammen mit der Vorstandschaft den Rugendorfer Preisträgern: Familie Gredlein, Franz Schnaubelt und Sonja und Alexander Albrecht. Die Tonmodelle des Landkreises ist eine Anerkennung und Dank für das Engagement der ausgezeichneten Gartenfreunde. Denn ein artenreicher, naturnaher Garten trägt nicht nur zu einem schönen Ortsbild bei, sondern fördert auch die ökologische Vielfalt in unserer Gemeinde.

Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Frohe Weihnachten und einen guten Jahresausklang.

Ihr Gartenbau- und
Ortsverschönerungsverein Rugendorf

Foto links - die Teilnehmer der Feierstunde (v. l.): Kassiererin Monica Dippold, Preisträger Alexander und Sonja Albrecht, Kreisvorsitzende Günter Reif, 2. Vorstand Liane Bayer, Preisträger Familie Gredlein, Franz und Beate Schnaubelt, Vorstand Hermann Dippold

Gymnastikgruppen



mit ZIN Silke Schmidt

Veranstalter ist die SG Rugendorf-Losau

Kurs 1 findet jeden Dienstag,
Kurs 2 findet jeden Donnerstag

jeweils ab 18.30 Uhr im Haus der Jugend statt.

Momentan stehen leider keine freien Plätze zur Verfügung !



Gymnastik 50 plus - mit Hanne Roth

Treffpunkt: jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr im Haus der Jugend - Saal

Liebe Gymnastik - Gruppe "50 Plus",

wir führen die Gymnastikstunden auf Basis der aktuellen Corona-Regeln und unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Gesundheitsbehörde durch.

Bitte dies zum Schutz aller Teilnehmer beachten.

Bitte bringt eure Gymnastikmatte mit. Die Nutzung der Übungsgeräte werden wir noch organisieren.

Die Teilnahme ist für Mitglieder der SG Rugendorf kostenfrei, für Nichtmitglieder liegt der Beitrag bei 20 Euro.

Eure Übungsleiterin
Hanne Roth

Gymnastikgruppen

Fitness-Gymnastik der SG Rugendorf mit Judith Hofstetter

Treffpunkt: **Mittwochs ab 19:30 Uhr** im Haus der Jugend Rugendorf

Was ihr mitbringen solltet, wäre eine Gymnastikmatte, ein kleines Handtuch und etwas zu Trinken. Alles andere, wie z.B. Hanteln, Gummibänder, Medizinbälle und Stepp-Bretter sind im Haus der Jugend vorhanden.

Für diejenigen, die uns noch nicht kennen: Wir sind eine, vom Alter und von den sportlichen Interessen, bunt gemischte Fitness-Gruppe und genauso vielfältig wie wir, sind auch unsere Sportstunden. Von A, wie Ausdauertraining bis Z, wie Zirkeltraining, ist nahezu alles vertreten.

Selbstverständlich sind neue Gesichter in unserer Fitnessgruppe jederzeit herzlich willkommen!

Bei Fragen gerne bei mir melden: 09223/945669

Eure Judith Hofstetter



Veranstungskalender

Voraussichtlicher Veranstaltungskalender
der Gemeinde Rugendorf

**Aufgrund der derzeitigen Covid 19 - Situation
hängt es von der tagesaktuellen Lage ab, ob alle
Veranstaltungen stattfinden können.**

Samstag, 04. Dezember 2021
Weihnachtsfeier der SG Rugendorf/Losau
Veranstalter: SG Rugendorf / Losau
Beginn: 18:30 Uhr
Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

Samstag, 08. Januar 2022
Veranstalter: Konfirmanden 2022
Seniorenachmittag zu Gunsten der
Kircheninnenrenovierung
Ort: Haus der Jugend Rugendorf

Sonntag, 09. Januar 2022
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Rugendorf
Kerwa-Essen to go (auch mit Lieferservice)
zu Gunsten der Kircheninnenrenovierung
11:00 Uhr Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

Sonntag, 09. Januar 2022
Veranstalter: TTC Rugendorf
Schüler Mannschaftsmeisterschaften
Bezirk Oberfranken Ost
10:00 Uhr Ort: Tischtennishalle und Haus der
Jugend, Rugendorf

Am Anger 1
95365 Rugendorf
Tel.: 0 92 23 / 13 45
Fax: 0 92 23 / 9 45 91 70

SCHMIDT
Bauelemente

Ausstellungsraum
Stadtsteinach:
Kronacher Str. 12
95346 Stadtsteinach
Tel.: 0 92 25 / 95 63 93

FENSTER · TÜREN · MARKISEN · FLIEGENGITTER · ROLLLADEN

ZUM SKI-SERVICE
BREDPLAVOXER

AM ANGER 1 95365 RUGENDORF TEL.: 0 92 23 / 13 45

Veranstungskalender



Freitag, 14. Januar 2022
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Rugendorf
Jahreshauptversammlung der FF Rugendorf
19:30 Uhr Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

Sonntag, 30. Januar 2022
Veranstalter: TTC Rugendorf
TT Verbandsbereich Final Four MM
Jugend 15 / Jugend 13 NO
10:00 Uhr Ort: Tischtennishalle und Haus der
Jugend, Rugendorf



die holzschmiede

handwerklich. ökologisch. kreativ



Wir schaffen Objekte, denen man unsere Einstellung zur Arbeit ansieht. Die ehrliche Liebe zum Handwerk und die tiefe Beziehung zum Holz.



**Massivholzmöbel für alle Wohnbereiche
direkt ab Hersteller**

die holzschmiede GmbH
95349 Thurnau - Berndorfer Str.20
09228/996040
www.holzschmiede.de